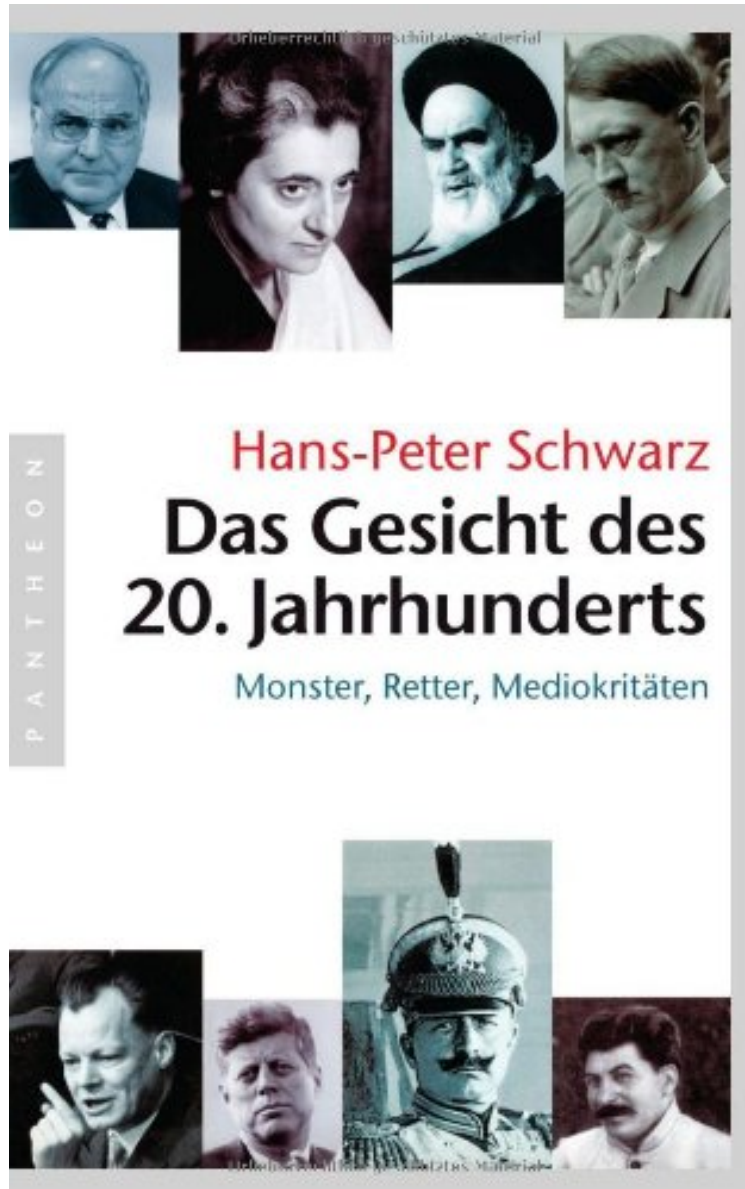


Das Gesicht des 20. Jahrhunderts: Monster, Retter, Mediokriten

Von Hans-Peter Schwarz

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #808266 in BcherVerffentlicht am: 2010-09-27 Abmessungen: 8.58 x 1.85b x 5.35l, Einband: Broschiert 896 Seiten | File size: 75.Mb

Von Hans-Peter Schwarz : Das Gesicht des 20. Jahrhunderts: Monster, Retter, Mediokriten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Gesicht des 20. Jahrhunderts: Monster, Retter, Mediokriten:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rckschau auf das 20. Jahrhundert Von Manfred Orlick Die Rckschau auf das 20. Jahrhundert von Hans-Peter Schwarz

erschien bereits 1998 erstmals unter dem Titel "Das Gesicht des Jahrhunderts". Inzwischen ist das Buch zu einem historischen Standardwerk geworden. Nun liegt eine Neuauflage im Münchner Pantheon Verlag vor, die um ein Anhang zum Übergang vom 20. zum 21. Jahrhundert ergänzt wurde. Obwohl sich das 20. Jahrhundert mit Riesenschritten aus unserer Erinnerung zu entfernen scheint, ist die Analyse dieses geschichtsträchtigen Jahrhunderts eine wichtige und noch längst nicht abgeschlossene Sache. Der renommierte Politologe und Historiker Hans-Peter Schwarz untersucht das 20. Jahrhundert anhand seiner denkwürdigen politischen Gestalten. Dazu gehören große Ungeheuer, große Retter, Ruinierer, Reformer, Staatsgründer und Stabilisierer. Dieser Faktor Persönlichkeit ist das Thema der knapp 900 Seiten. Die Darstellung beginnt nach einer Einführung mit den europäischen Monarchen (Franz Joseph I., Nikolaus II. und Wilhelm II.), die ihre Imperien in den Ruin trieben. Ohne sie, so der Autor, "hätten sich sinistre Figuren wie Lenin, Stalin, Mussolini und Hitler nie aus den Gullys der Geschichte hervorwagen können". Außerdem wird die historische Bedeutung der oft unterschätzten Generäle des Ersten Weltkrieges näher untersucht. Das Ringen zwischen Demokratien und Diktaturen ist für den Autor das Zentralthema der ersten Jahrhunderthälfte. Als demokratische Gegenspieler in der Krise sieht er Roosevelt, Churchill, Lloyd George oder Chamberlain. Als eigentliche Stabilisierer des aus den Fugen geratenen Jahrhunderts werden jedoch Truman und Eisenhower angesehen. Viele Persönlichkeiten wie Adenauer, Macmillan oder Ben Gurion werden heute schlechthin als historisch angesehen, aber ihre Nachwirkungen sind bis in unsere Gegenwart zu verspüren. Ein weiteres Hauptthema der Betrachtungen ist die Errichtung einer Vielzahl von Nationalstaaten in Asien und Afrika nach dem Zweiten Weltkrieg. Unter dem Aspekt der Dekolonisierung werden einige der zahlreichen Freiheitskämpfer und Staatsgründer vorgestellt. Zugleich kehrt auch hier der moderne Tyrannen-Typ in mehr oder weniger abgewandelter Form bei den Führern der Dritte-Welt-Länder auf. Das zu Ende gehende Jahrhundert wurde dann geprägt von der Entspannung und ihren Reformern (Brandt, Reagan, Gorbatschow oder Deng Xiaoping). Der glückliche Ausgang dieses Umbruchprozesses war auch ganz wesentlich das Verdienst von George Bush und Helmut Kohl. Zum Schluss nimmt Schwarz nicht nur das vorhergehende Jahrhundert in den Blick, um das 20. Jahrhundert richtig verstehen zu können, sondern versucht auch einen Ausblick auf das 21. Jahrhundert. Dabei stellt er entscheidende Fragen: Was wird geschehen, wenn erneut ausweglos erscheinende Weltwirtschaftskrisen und bedrohliche Ungeheuer auftreten? Und welches Gesicht werden die Führer in den kommenden Jahrzehnten an den Tag legen? Fazit: Ein historisches Standardwerk von ausgesprochener Geltung für alle, die mehr über das vergangene Jahrhundert wissen wollen. Dabei sind die Grundlagen wie die Details sowohl aus fachlicher als auch aus sprachlicher Sicht in exzellenter Art und Weise miteinander verbunden. Manfred Orlick

Pressestimmen Ein in jeder Hinsicht epochales Werk. (Der Spiegel) Ein historisches Standardwerk von ausgesprochener Geltung für alle, die mehr über das vergangene Jahrhundert wissen wollen. (buchinformationen.de, 02.12.2010) Eine wegweisende Gesamtdarstellung. (Schweizerzeit, 11.03.2011) Eine faszinierende Porträtgalerie und das schillernde Gesamtbild einer bewegten Epoche. (Die Gemeinde/ Aufgeblüht, 06/11) Ein interessantes und lesenswertes Buch. (Politische Studien, 436, 03_04/11) Kurzbeschreibung Ein Zeitalter wird besichtigt Herausragende Persönlichkeiten prägten das 20. Jahrhundert im Guten wie im Schlechten, sie zerschlugen die gewohnte Ordnung und gaben der Weltgeschichte eine neue Richtung: Monster wie Hitler und Stalin, Retter wie Roosevelt und de Gaulle, Freiheitskämpfer wie Gandhi und Mandela. Eine faszinierende Porträtgalerie und das schillernde Gesamtbild einer bewegten Epoche. über den Autor und weitere Mitwirkende Hans-Peter Schwarz, geboren 1934, zählt zu den angesehensten Politologen und Zeithistorikern in Deutschland und ist u. a. Verfasser des zweibändigen Standardwerks zu Konrad Adenauer (1986/91) sowie einer vielbeachteten Biographie zu Axel Springer (2008). Schwarz lehrte in Hamburg, Köln und Bonn und ist Mitherausgeber der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte. Für sein Werk erhielt er mehrere Auszeichnungen, u. a. den Historiker-Preis der Stadt Münster und den Ernst-Robert-Curtius-Preis für Essayistik.